

**Antrag 3/II/2023****Jusos Brandenburg****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Ablehnung****Berücksichtigung von familiären Verhältnissen bei der Höhe des zu zahlenden Mitgliedsbeitrages – sozial gerechte Beiträge für finanziell schwache Familien**

1 Der Landesparteitag der SPD-Brandenburg be-  
 2 schließt, sich für die Ergänzung folgenden Absatzes  
 3 unter § 1 Abs. 1 Finanzordnung der SPD einzusetzen:  
 4 • 1 Abs. 2 NEU (SPD Finanzordnung): „Im Falle  
 5 von finanziell schwachen Familienverhältnis-  
 6 sen kann der Mitgliedsbeitrag auf einen für  
 7 das Mitglied verkraftbaren Beitrag reduziert  
 8 werden. Über diese Regelung entscheidet der  
 9 Vorstand der entsprechenden Gliederung auf-  
 10 grund eines formlosen Antrags.“

11

**Begründung**

12 Durch die Berücksichtigung familiärer Verhältnisse  
 13 bei der Höhe des zu zahlenden Mitgliedsbeitrags  
 14 können finanziell schwache Familien entlastet wer-  
 15 den, insbesondere im Falle von alleinerziehenden El-  
 16 ternteilen oder Mitgliedern, die durch die Pflege und  
 17 Finanzierung von Angehörigen finanziell stärker be-  
 18 lastet sind und nicht vollständig durch das soziale  
 19 Netz aufgefangen werden.

20 Des Weiteren wollen wir sicherstellen, dass Mitglie-  
 21 der, die einst ein gutes Einkommen hatten, aber  
 22 durch Schicksalsschläge jeglicher Art nun vor finan-  
 23 ziellen Herausforderungen stehen, ihren Mitglieds-  
 24 beitrag individuell an ihre neuen Bedürfnisse an-  
 25 passen können. Dies ermöglicht ihnen eine gleich-  
 26 berechtigte Teilnahme am politischen Prozess, ohne  
 27 ihre finanzielle Situation übermäßig zu belasten. Es  
 28 ist uns wichtig, dass die Mitgliedschaft in einer po-  
 29 litischen Partei unabhängig von der finanziellen Si-  
 30 tuation einer Familie zugänglich ist, um eine breite  
 31 gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

32 Daher empfehlen wir die Aufnahme der vorgeschla-  
 33 genen Ergänzung in die Finanzordnung der SPD, um  
 34 eine sozial gerechte Beitragsgestaltung zu gewähr-  
 35 leisten und finanziell schwache Familien zu unter-  
 36 stützen. Dies wird zu einer breiteren Teilhabe und ei-  
 37 ner vielfältigeren Mitgliedschaft innerhalb der Par-  
 38 tei führen.

Es gibt bereits mehrere Möglichkeiten, bei finanziel-  
 len Engpässen den Mitgliedsbeitrag anzupassen:

1. Beitragspatenschaft durch andere Mitglieder
2. ein auf 6,00€ bzw. 2,50€ reduzierter Mindest-  
beitrag